



Hallo, mein Name ist Linus Kassner. Ich bin dieses Schuljahr (2022-2023) als FSJ an dem Uhland-Gymnasium und begleite und unterstütze Kinder von der 5-7 Klasse. Meine Aufgaben sind sehr vielseitig und herausfordernd. Dabei agiere ich situationsbedingt spontan und bin dabei flexibel.

Ich möchte gerne von einem Schultag berichten:

Mein Tag als FSJ beginnt um 7:50 Uhr mit einer Schulbegleitung eines Kindes in der 5 Klasse. Meine Aufgabe ist es, den Schüler im Kunstunterricht zu begleiten und bei möglichem auftretendem impulsivem Verhaltensmuster einzugreifen und die bestehende Situation zu deeskalieren.

Anschließend betreue ich den Pausen-Hort, der den Schülern unterschiedliche Aktivitäten anbietet. Z.B. Kartenspiele, Lesecke mit Comics und verschiedene Ballspiele. Ein großer Bestandteil des Pausen-Hort ist ein lockerer Austausch mit den Schülern.

Nach der Pause begleite und unterstütze ich eine Vorbereitungsklasse von geflüchteten Kindern. Dort unterstütze ich einen Schüler, der die Sprache Deutsch lernen möchte. Die Herausforderung liegt darin die Sprachbarriere zu verringern. Dabei muss ich mit etwas Geduld und Sensibilität an die Vermittlung des vorgegebenen Lernstoffes heran gehen. Danach bin ich wieder im Pausen-Hort tätig und treffe wieder die gleichen Schüler und kann auf davorliegende Gespräche aufbauen. In den Pausen bekomme ich Unterstützung von zwei Schülern aus der zehnten Klasse.

Nach dem Pausen-Hort habe ich Mittagspause bis die Nachmittagsbetreuung beginnt. Dort werde ich von Studenten unterstützt. Die Nachmittagsbetreuung geht je nach Wochentag 3 bis 4 Stunden. In der Nachmittagsbetreuung sind wir im Pausen-Hort, auf dem Pausenhof z.B. zum Fußballspielen oder Aktionen wie z.B. ein Fußballturnier oder gemeinsam ein Film anschauen. Zum Abschluss des Tages räumen wir gemeinsam mit den Schülern den Nachmittagsraum auf, um am nächsten Tag direkt mit dem Pausen-Hort beginnen zu können.

Ich habe mein FSJ in dem Uhland-Gymnasium gewählt, da ich mir überlegt habe Lehramt zu studieren. Ich wollte herausfinden ob der Umgang mit den Kindern und Institution Schule als Beruf für mich geeignet ist.

Persönlich habe ich von der Zeit mit den Schülern und der Institution Schule sehr profitiert. Ich konnte mit einem guten Einblick in diesem Jahr ermöglichen. Vor allem wurde ich von einer Coach Lehrerin und der Schulsozialarbeiterin im Umgang mit den Kindern sehr gut unterstützt. Das hat mir persönlich für meine eigene Entwicklung sehr geholfen und dadurch war die Betreuung der Schüler nahezu reibungslos möglich. Zum Abschluss kann ich jedem Schulabgänger ein FSJ empfehlen um die Zeit zu einer persönlichen Entwicklung zu nutzen und einen realen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.